

STEIRERIN

März 2016 • € 3,-
5. Jahrg. • Nr. 2



**MODE-
METROPOLE
GRAZ**
*Design trifft
Style*

**ACHTUNG,
UNRUHE-
FRAU!**

Franziska Hatz
über Musik
und Leben

**HALLO
OSTERN**

*Beste Ideen für
die Feiertage*

Weiber
MODE

**DIE VORSTADTWEIBER
AUS DER TV-SERIE ZEIGEN
NEUE FRÜHJAHRSLOOKS**

Schön!

**Augen-Make-up
zum Verlieben**

Durchatmen

**ALLERGIEN DEN
KAMPF ANSAGEN**

SINGLES AUFGEPASST

Die STEIRERIN spielt Amor

FRÜHLINGSTRENDS
WIR TREIBEN'S JETZT BUNT

Graz trifft auf MONGOLEI

Beim Projekt Crossing Fashion_Mongolia arbeiteten sechs Modemacherinnen aus Graz und der Mongolei zusammen. Gemeinsam machten sie sich auf Spurensuche nach alten Schnitten, Materialien und Farben.

Text: Daniela Müller, Fotos: Stephan Friesinger

Das raue Klima der Alpenregion und die Steppe der Mongolei haben mehr miteinander zu tun, als man gemeinhin glaubt. Zumindest im Projekt Crossing Fashion_Mongolia. Im August 2015 brachen drei steirische Modedesignerinnen, ein Fotograf und Videokünstler in die Mongolei auf, um mit dortigen Designerinnen drei Wochen lang zusammenzuarbeiten. Das Designerkollektiv machte sich gemeinsam auf Spurensuche nach typischen textilen Ursprüngen der jeweiligen Herkunftsregionen. Herausgekommen sind sechs eigenständige, von der Mongolei inspirierte Modekollektionen, die am 5. März 2016 in einer großen Mode-Film-Musik-Schau auf der Kunstuniversität Graz im MUMUTH präsentiert werden. Unter dem Motto Nachhaltigkeit wurde traditioneller steirischer Loden von Leichtfried sowie die Hightech-Zellulose-Faser Tencel von Lenzin, gefärbt mit innovativen Pflanzenfärbemethoden der Innsbrucker Uni, mit edlen Kaschmir- und Kamelhaarstoffen von Gobi Mongolia verarbeitet. Ein sanfter Umgang mit der Natur ist in der Mongolei, dem Land, das die letzten Nomadenkulturen beherbergt, verpflichtend. Man belastet sich nicht mit Besitztümern, schließlich müssen diese ständig mitgetragen werden. Kuratiert wurde das Projekt in Zusammenarbeit mit dem Afro-Asiatischen Institut in Graz und dem Modekollektiv Pell Mell von der Grazer Modedesignerin Bettina Reichl (Label Odrowaz). Weitere beteiligte Marken: kay double U (Karin Wintscher-Zinganel) und ni-ly (Yu-Dong Lin). Fotograf Stephan Friesinger knipste die Models in der einzigartigen Landschaft der Mongolei.



BATZAYA.

Vorbild für dieses Modell ist die mongolische Schamanenkleidung. Verarbeitet wurden traditionelle Kaschmirstoffe in Kombination mit Seide.



NI-LY.

Die Designerin ließ sich von mongolischen Wrestlern inspirieren.



ODROWAZ.

Bei dieser Jurte regeln mehrere Woll- und Baumwollschichten Wärme und Feuchtigkeit.



KHULAN.

Für dieses Modell mit traditionellen Mustern standen die Vorfahren der Mongolen, die Hunnen, Pate. Korallen, Perlen und wählte traditionelle Muster.

MADELEINE



25

JAHRE

SHOPPING DE LUXE

Feiern Sie mit uns!

GUTSCHEIN

€ 25,-

Gutscheincode:
Kollektion16

Bitte geben Sie bei Ihrer Bestellung den Gutscheincode an. Der Gutschein ist einmalig einlösbar und nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Er gilt nicht auf bereits reduzierte Ware und eine Barauszahlung ist nicht möglich.

MADELEINE Mode Versand GmbH
Postfach – 6961 Wolfurt

Geben Sie bei Ihrer Bestellung den **Gutscheincode Kollektion16** an und Sie profitieren von einem **Gutschein im Wert von € 25,-!**

Fordern Sie jetzt den neuen Hauptkatalog mit über 170 Seiten High-Fashion an.

Telefon:
055 74/80 330
Internet:
www.madeleine-mode.at

